

Rad mathias brändle

Mit zwei Etap-
pensiegen
zeigte Mathias
Brändle groß
auf – jetzt auch
bei der WM?

Thomas Haider

Hinten im Feld ist es oft langweilig», schmunzelt Mathias Brändle und erklärt so, warum er im-

mer wieder in Ausreißergrop-
pen zu finden ist. Jetzt, bei der
Tour of Britain wurde seine
Abenteuerlust auch endlich
einmal belohnt – und das
gleich zwei Mal: Er gewann zu-
nächst die fünfte und am näch-
sten Tag auch gleich die sechste
Etappe. «Einfach cool», strahlt
der 25-jährige Vorarlberger,
«das sind sicher die größten
Erfolge meiner Karriere».

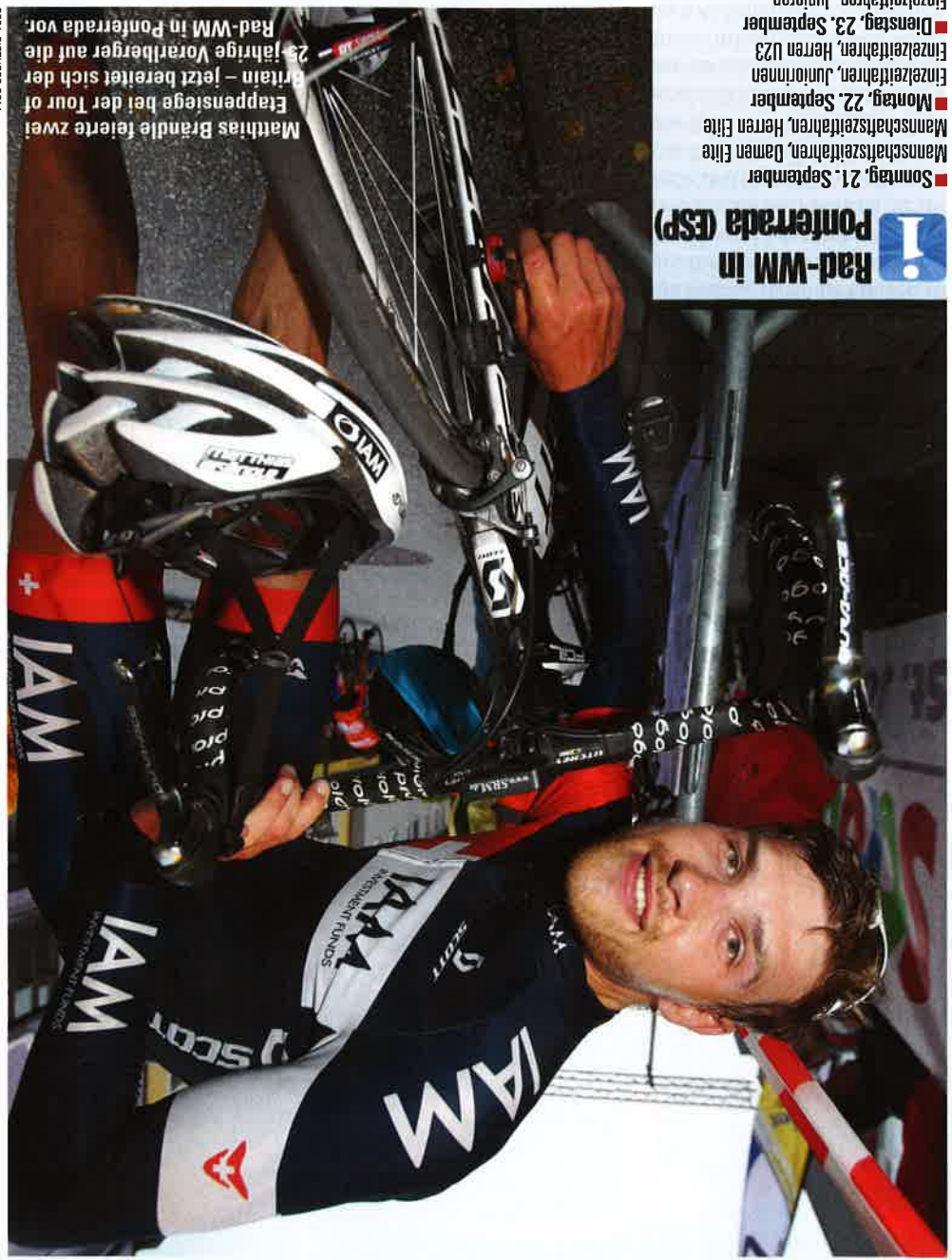
Warum er plötzlich auf der
Insel reit für diese großen Siege
war? «Es hat einfach alles zu-
sammengepasst: Ich hatte auch
Glück und die richtige Ausrei-
ßergruppe erwisch. Im Som-
mer habe ich sehr gut trainiert,
und meine Form ist perfekt –
das spielte alles zusammen.»

Mann gegen Mann

Das soll es auch bei der am
kommenden Sonntag begin-
nenden Rad-WM – dort tritt
Brändle im Einzelzeitfahren
und im abschließenden Stra-
ßenrennen an. Der Kampf ge-
gen die Uhr ist »mein Ding« –
schon als Vierzehnjähriger
wurde er in dieser Disziplin
Jugendstaatsmeister, bei der
Rad-WM 2008 in Varese
erreichte er als jüngster U23-
Starter den 29. Platz. »Es ist die
einfachste Form des Wett-

**Rad-WM in
Ponferrada (ESP)**

- Sonntag, 21. September
Mannschaftszeitfahren, Damen Elite
- Montag, 22. September
Einzelzeitfahren, Junioren
- Dienstag, 23. September
Einzelzeitfahren, Herren U23
- Mittwoch, 24. September
Einzelzeitfahren, Damen Elite
- Donnerstag, 25. September
Einzelzeitfahren, Junioren
- Freitag, 26. September
Einzelzeitfahren, Herren Elite
- Samstag, 27. September
Straßenrennen, Herren U23
- Sonntag, 28. September
Straßenrennen, Damen Elite



Mathias Brändle feierte zwei
Etappensiege bei der Tour of
Britain – jetzt bereitet sich der
25-jährige Vorarlberger auf die
Rad-WM in Ponferrada vor.

kampfes: Mann gegen Mann.
Der Schnellere gewinnt. «Sein
seiner zwei Siege aber nicht. »Ich
sage zwar immer: Wenn man am
Start steht, hat man auch die
Chance zu gewinnen – aber die
terreich mit sechs Mann (neben
Brändle noch Bernhard Eisel,
Marco Haller, Mathias Krizek,
Georg Preidler und Riccardo
Zoidl) antreten, als Medailen-

GEPA-PICTURES.COM